

60-Jahre FC Sternenberg

Festwochenende
Rückblick auf das Jubiläumsfest im Schlatt

Frauenabteilung
Das Team Schwarzwasser braucht Unterstützung

Offside
Ein Sieg, der Schub bringt

INHALT CLUBORGAN

WORT DES PRÄSIDENTEN
BERICHTE DER GL
RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEST
OFFSIDE -EIN SIEG DER SCHUB GIBT



1966 ★ 2026
FCS
60 JAHRE

AUSGABE 1/2026

WORT DES PRÄSIDENTEN

60 Jahre und kein bisschen müde

Liebe Mitglieder des FC Sternenberg und des Team Schwarzwasser

Es war eine besondere Saison, die bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird. Für einmal nicht unbedingt wegen den sportlichen Leistungen, nein in dieser Saison stand das Jubiläumsfest «60 Jahre FC Sternenberg» im Fokus. Es waren 3 Tage zum Ende des Wonnemonats Mai, die den Geist und die Werte dieses Vereins eindrücklich aufzeigten. Es hat einfach alles gepasst, vorab das Wetter, dann die Zusammensetzung des OK's, die umgesetzten Ideen, der Aufmarsch unserer treuen Mitglieder, die Beteiligung der Sponsoren, der selbstlose Einsatz vieler Helfer:innen. Es war eindrücklich und ich möchte allen von Herzen danken, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Was mich im sportlichen Bereich sehr gefreut hat, war die Tatsache, dass wir unsere C- und B-Junioren spielerisch ein grosses Stück vorwärtsgebracht haben und dies mit jungen Trainern, die risikobereit waren, das Heft in die Hand nahmen und ihr Handwerk offensichtlich verstehen. Das ist ein sehr schöner und zukunftsweisender Ansatz, den wir unbedingt nachhaltig weiterverfolgen müssen.

Im Kinderfussball wurde bei den Jungs und bei den Modis wie immer sehr gut gearbeitet. Es ist schwierig, für jedes einzelne Team eine gute Betreuung und ein möglichst hohe Trainingsqualität hinzubekommen. Aber die Verantwortlichen schaffen das Jahr für Jahr mit Bravour.

Bei den Aktiven hat sich gezeigt, dass es für einen Verein wie den FCS, schwierig ist, die 3. Liga zu halten. Erst recht, wenn man konsequent den Weg einschlägt, mit den eigenen Junioren zu arbeiten. Ich finde nach wie vor, dass dies der richtige Ansatz ist. Ein herzliches Dankeschön den beiden scheidenden Trainern Schöggu und Kige. Mit einem neuen Trainerduo Fabian Schmid und Bruno Binggeli geht es für das Eis in die neue Saison. Die zweite Mannschaft hat in der Rückrunde mit gezielten Verstärkungen aus den B-Junioren und der ersten Mannschaft letztendlich den Ligaerhalt auf den letzten Drücker geschafft. Das bisherige Trainerduo Nils Bernhard und Raphael Barbier (herzlichen Dank auch an sie) wird die Geschicke des Zwöi weiterhin leiten. Allerdings mit einem deutlich jüngeren Team, treten in der neuen Saison doch 10 B-Junioren zu den Aktiven über. Da dürfen wir sehr gespannt sein, wie sich die Jungs eingliedern werden.

Ohne dass es im Verein gross realisiert wurde, haben wir unter der Saison 25/26 eine eigene Abteilung Frauen ins Leben gerufen. Das war ein wichtiger nächster Schritt für unseren Frauenfussball mit dem Team Schwarzwasser. Mit vereinten Kräften wollen wir es nun auch schaffen, dass wir für das von uns ab der neuen Saison übernommene Aktivteam genügend Spielerinnen rekrutieren können. Da sind alle im Verein gefragt und aufgerufen, mitzuhelfen.

Die neue Saison bringt viele Herausforderungen, welche wir aber gerne annehmen wollen. Ich vertraue auf meine Kolleginnen und Kollegen in den Abteilungen, in den Ressorts und auf die unzähligen Trainer:innen und Betreuer:innen der Junior:innen sowie der Aktiv- und Seniorenteams. Ihr macht alle einen sensationellen Job. Dafür möchte ich mich bei Euch allen, die Ihr den FC Sternenberg und das Team Schwarzwasser in irgendeiner Form unterstützt, recht herzlich bedanken.

Euer Präsident
Schludi

Dein Fussball Spezialst

Wir sind Ausrüstungspartner des FC Sternenberg.

TROPHY
BIKE & SPORT
BERN

Hallmattstrasse 4
3018 Bern



Holzbau Schwarz

Zimmerei – Schreinerei – Dachdeckerei

Schwarz Holzbau AG

Borisriedstrasse 11 – 3096 Oberbalm

www.schwarzholzbau.ch – 031 849 23 10 – info@schwarzholzbau.ch



BAHNHOFGARAGE GASEL AG

Ihr Partner für alle Fahrzeugmarken

Schwarzenburgstrasse 577 – 3144 Gasel
www.bahnhofgarage-gasel.ch

BERICHT
DER GESCHÄFTSLEITUNG

ABTEILUNG SPORT
PETER RIEDER

Liebe Sternenbergerinnen
Liebe Sternenberger

Die Saison 2025/26 gehört der Vergangenheit an, im Bereich der Aktiven gab es analog den Vorjahren Höhen und Tiefen.

Nach dem Aufstieg am Ende der Saison 2024/25 hat die 1. Mannschaft das Niveau der 3. Liga kennengelernt und schnell feststellen müssen, dass es hier mehr braucht als nur „schüttele".

Mit nur gerade 2 Siegen und 4 Unentschieden musste das Team von Joel Genini und Kevin Monnier nach nur 1 Jahr in der 3. Liga den Abstieg in die 4. Liga akzeptieren. Dass mit 10 Punkten in der 1 Saison kein Liga-Erhalt möglich ist, war vorauszusehen, die wichtigen Spiele gegen „Mitabsteiger" konnten in der Rückrunde nicht gewonnen werden.

Ich möchte an dieser Stelle dem abtretenden Trainer, Joel Genini, und dem abtretenden Assistenten, Kevin Monnier, für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren recht herzlich danken, viele schöne, aber eben auch weniger schöne Momente durften die beiden mit dem Team der 1. Mannschaft erleben.
Die 2. Mannschaft konnte mit 18 Punkten den Liga-Erhalt in der 4. Liga gerade noch realisieren, der Absteiger SC Bümpliz 78 lag nur 2 Punkte hinter dem Team von Raphael Barbier und Nils Bernhard.
Auch Raphael Barbier und Nils Bernhard möchte ich für ihre geleistete Arbeit in der Saison 2025/26 danken.



Der einzelnen Saisonrückblick kann dem entsprechenden Mannschaftsbericht entnommen werden.

Auch die Senioren schauen auf keine gute Saison zurück, mit 3 gewonnenen Spielen hat das Team mit 9 Punkten auf Rang 6 abgeschnitten.
Fazit: Im Bereich der Aktiven/Senioren darf der FC Sternenberg auf kein berauschendes Jahr zurückblicken.

Im Juniorenbereich wird weiterhin sehr gute Arbeit geleistet, ich möchte Lukas Schumacher, Patrick Probst und Daniel Menetrey für ihren stets enormen und unermüdlichen Einsatz danken
Die Juniorenbewegung ist intakt, der Verein gibt sich Mühe, die Zukunft der Mannschaften zu sichern.
Für mich gibt es im Juniorenbereich aber weiterhin einen negativen Punkt: Die aktuelle Suche nach Trainern gestaltet sich als sehr schwierig, aber auch in allen anderen Bereichen wird es immer schwieriger, Leute für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu finden.

Ich möchte noch die Trainer und Betreuer für die kommende Saison 2026/2027 erwähnen:

Fabian Schmid 1. Mannschaft (neu)
Bruno Binggeli 1. Mannschaft (neu)
Raphael Barbier 2. Mannschaft (bisher)
Nils Bernhard 2. Mannschaft (bisher)
Mario Gnägi Senioren 30+ (bisher)
Sascha Kramer Senioren 30+ (bisher)
Kevin Monnier Senioren 30+ (bisher)
Roger Krebs Senioren 50+ (neu)

Im Bereich Schiedsrichter tut sich immer etwas, der FC Sternenberg darf auf genügend Schiedsrichter stolz sein.

Dankbar für ständige Unterstützung ist auch unsere Clubhauswirtin, Nadja Krebs. An dieser Stelle möchte ich auch Nadja Krebs als Chefin Clubhaus und Res Probst als Platzwart recht herzlich danken.

Ein grosses MERCI geht auch wiederum an Markus Schlatter, unserem Präsidenten, er hat auch in der Saison 2025/26 viel bewegt und mit viel Aufwand und umsichtigen Handeln erneut diverse Dinge ins Rollen gebracht.

Zum Schluss danke ich allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für die Unterstützung unseres Vereines. Erneut ein grosses DANKESCHÖN an den Sport chef Bruno Binggeli, die Zusammenarbeit mit ihm ist sehr angenehm und fägt. Ebenfalls danken möchte ich allen Trainern, Betreuern und Funktionären sowie alle, welche mit mir zusammenarbeiten.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern der Geschäftsleitung für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich freue mich bereits heute auf eine hoffentlich erfolgreiche und spannende Saison 2026/2027, in diesem Sinne, toi, toi, toi und viel Erfolg.

Rudolf Nuffenegger
Gartenbau AG
Gartenplanung und Gestaltung
Neubau
Umänderungen
Gartenpflege

031 971 22 92 sonnenschutz@gerberstorenag.ch

gerber storen ag

energy unlimited seit 2008

Könizer Zeitung

Der Sensetaler



Remo Shala
Plattenweg 62
3098 Schliern b. Köniz
076 572 53 53

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

ABTEILUNG KINDERFUSSBALL PATRICK PROBST

Die Saison 2026/27 ist noch jung, trotzdem dürfen wir bereits auf einen gelungenen Start im Kinderfussball zurückblicken. Aktuell sind beim FC Sternenberg von den G- bis zu den D-Junioren 10 Mannschaften mit insgesamt 187 Kindern unterwegs. Begleitet werden sie von 31 Trainerinnen und Trainern.

Sehr erfreulich ist, dass wir aktuell auf 31 engagierte Trainerinnen und Trainer zählen dürfen. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich so viele Personen Woche für Woche für unsere Juniorinnen und Junioren engagieren und einen grossen Teil ihrer Freizeit auf dem Fussballplatz verbringen. Dafür gebührt allen ein riesiges Dankeschön!

Auch neben dem Platz hat sich auf die neue Saison einiges getan. An unseren Trainingsstandorten wurde das Material ergänzt und teilweise erneuert.
Neue Materialwagen sorgen für mehr Ordnung und erleichtern den Trainerteams den Trainingsalltag. Dazu kamen unter anderem neue Tore, Überziehleibchen, Hütchen und weiteres Trainingsmaterial.

Erfreulich ist auch das weiterhin grosse Interesse am FC Sternenberg. Regelmässig dürfen wir neue Kinder in Probetrainings begrüssen. In einzelnen Altersklassen sind unsere Mannschaften bereits sehr gut gefüllt – ein schönes Zeichen für die Entwicklung unseres Kinderfussballs, gleichzeitig aber auch eine organisatorische Herausforderung.

Unser Ziel bleibt, den Kindern ein Umfeld zu bieten, in dem die Freude am Fussball, die Gemeinschaft und die persönliche Entwicklung im Vordergrund stehen.
Mit dem grossen Einsatz unserer Trainerteams und der Unterstützung rund um den Verein sind wir dafür sehr gut aufgestellt.

Wir freuen uns auf die weiteren Trainings, Turniere und viele schöne gemeinsame Momente in der Saison 2026/27.

ABTEILUNG FRAUEN DANIEL MENETREY

Ich werde vielfach gefragt, warum der Name «Team Schwarzwasser» - eigentlich eine einfache Frage, welche ich gerne auch relativ einfach beantworten möchte. Der Frauenfussball ausserhalb der Stadtgrenze ist immer noch auf wackligen Beinen. Es gibt einige Frauenteams aus Landvereinen, welche in letzter Zeit verschwunden sind oder sich in der Not mit anderen Vereinen zusammengetan haben – meist aus dem Grund, weil es jeweils zu wenig Girls/Frauen hatte. Bei uns war eigentlich von Anfang an klar, dass wir einen anderen Weg einschlagen möchten und gleich ab Beginn «zusammenspannen» und dafür möglichst nachhaltig und stabil in die Zukunft gehen. Dies bekanntlich mit den Vereinen SC Thörishaus und FC Schwarzenburg – letzterer hat uns in den letzten 12 Monaten einige Girls «geliefert»! Damit böse gesagt keine Schwarzenburgerin beim FC Sternenberg spielen «muss», haben wir uns auf einen verbindenden Namen geeinigt (ähnlich ist die Situation übrigens beim SV Kaufdorf, mit der Frauenabteilung «Team Gürbetal»).

Beim SC Thörishaus – notabene bis zu diesem Sommer verantwortlich für das Aktiv-Frauenteam – ging leider in Sachen Frauenfussball in der letzten Zeit nicht mehr so viel, es gab auch einige Abgänge aus dem Vorstand.

So ging auch die Zeit des Frauenteams zu Ende – auch für dieses Team ist ab sofort der FC Sternenberg der verantwortliche Verein! Leider macht aber derzeit KEINE einzige Spielerin des alten Teams bei uns weiter. Könnten wir doch jetzt grad etwas Routine bestens gebrauchen.

Im Juniorinnen-Bereich hatten wir eine positive Saison. Der von vielen erwartete Boom (nach der Frauen-EM in der Schweiz) blieb weitgehend im normalen Rahmen. Im Jahr vor der EM kamen viele neue Girls dazu, danach jedoch nicht mehr übermässig viele. So konnten wir nebst dem FF11 (Turnierform) mit zwei FF14-Equipen an der Meisterschaft teilnehmen. Weiter oben schloss das FF17 die Herbstrunde auf dem 1. Rang ab und nahm die Frühjahrsrunde in der wesentlich stärkeren 1. Stärkeklasse teil. Da gab es mehr zu beissen, was uns nicht immer gleich gut gelang. Im Gegensatz zum Herbst zogen wir mehrfach den Kürzeren – Fortschritte erzielten wir trotzdem.

Ausblick
Wie erwähnt, befinden wir uns in einer «heissen» Saison, dies nicht auf die Temperaturen bezogen. Leider blieb aus dem bisherigen Aktivteam keine einzige Frau dabei, einige wechselten den Verein (weil sie schon länger nicht mehr glücklich waren), andere machen Pause…so starteten wir fast bei 0 mit einem ganz jungen Team, welches zu rund 90% noch im FF17 bei den Juniorinnen spielen könnte.

Deswegen trainieren wir vorderhand auch mit allen zusammen – aktuell sind wir 37 junge Frauen (nur 6 davon dürfen nicht mehr bei den Juniorinnen spielen). Eigentlich sollten 37 ja ausreichen – aber auch hier gibt es einige, bei denen der Fussball nicht oberste Priorität in der Hobbyskala hat. Dadurch gibt es mehrere Engpässe – welche wir gerne durch weitere Zugänge aus der Welt schaffen würden. Ich bitte euch deswegen, für uns Werbung zu machen und auch unserem Insta-Kanal «Team Schwarzwasser» zu folgen, Beiträge zu teilen und allenfalls Frauen zu überzeugen. Eine einfache Homepage ist in Bearbeitung. Wir sind dankbar für jede Werbung, jedes Weitersagen, jede Unterstützung!

Weiter unten treten wir erneut mit zwei FF14 (9er-Fussball) und einem FF11-Team an. Auch hier gibt es noch freie Plätze.



MORGENEGG AG
Sanitäre Anlagen und Spenglerei
Sägestrasse 53 3098 Köniz
Telefon 031 970 00 70
www.morgenegg-ag.ch

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

ABTEILUNG MARKETING JANOSCH MAZZOLINI

Liebe FCSlerinnen
Liebe FCSler

Aus Sicht des Marketings dürfen wir auf ein äusserst erfolgreiches und besonderes Vereinsjahr zurückblicken. Im Mittelpunkt stand natürlich unser grosses 60-Jahre-Jubiläum, mit dem wir den FC Sternenberg weit über unseren Vereinskreis hinaus sehr positiv präsentieren konnten.
Bereits in den Wochen und Monaten vor dem Jubiläumsfest haben wir mit zahlreichen Beiträgen, Geschichten, Bildern und Videos auf unseren Verein und seine 60-jährige Geschichte aufmerksam gemacht. Die verschiedenen Werbeaktionen erzielten auf unseren Social-Media-Kanälen eine erfreulich grosse Reichweite und sorgten gleichzeitig dafür, dass auch unsere Webseite regelmässig besucht wurde.

Ein besonderes Highlight war die Aufarbeitung unserer Vereinsgeschichte. Mit den vier Kurzfilmen über die Zeit von 1966 bis 2026 konnten viele Geschichten, Bilder und besondere Momente aus sechs Jahrzehnten FC Sternenberg nochmals zum Leben erweckt werden. Die Filme sowie zahlreiche weitere Bilder und Videos rund um das Jubiläum sind auch weiterhin auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen verfügbar.
Auch die Berichterstattung in den lokalen Medien hat dazu beigetragen, den FC Sternenberg und unser Jubiläum einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen.

Der Höhepunkt war schliesslich das Jubiläumswochenende selbst: Die vielen Besucherinnen und Besucher in der Schlatt-Arena, die tolle Stimmung und die zahlreichen positiven Rückmeldungen werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.
Ein grosses MERCI geht deshalb an alle, die in irgendeiner Form zum Jubiläum und zu dessen Vermarktung beigetragen haben – sei es mit Ideen, Fotos, Videos, Texten oder einfach durch das Teilen unserer Beiträge.

Generell lebt unser Marketing davon, dass wir aus allen Bereichen des Vereins mit Geschichten und Inhalten versorgt werden. Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die uns während des Jahres mit Bildern, Videos und Berichten unterstützen. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an unseren fleissigen Spielberichtschreiber Anthony Neidhart, der regelmässig dafür sorgte, dass die Geschehnisse auf dem Platz auch neben dem Spielfeld nacherlebt werden können. DANKE Anthony!
.
Auch nach dem grossen Fest ist unser Jubiläumsjahr noch nicht ganz abgeschlossen. Es gibt nochmals eine besondere Aktion: Gemeinsam mit der Chäshütte aus Bern bieten wir ein feines Käsefondue an. Damit lässt sich nicht nur gemütlich in die kältere Jahreszeit starten, sondern gleichzeitig auch der FC Sternenberg unterstützen. Alle Informationen dazu findet ihr unter fcsternenberg.ch/fondue.

Bis baud ir Schlatt-Arena!

be-Terra

Professionelle Steuerberatung und Buchhaltung Bern

Spitalgasse 29
3011 Bern
be-terra.ch
hello@be-terra.ch

Luckywood.

WEITERE SPONSOREN

CLAUDIA'S GWAFFÖR U NAGUSTUDIO
SCHLATTWEG 4
3144 GASEL
031 972 07 02

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

ABTEILUNG SERVICES VALERIA ASTORE

Administration

Die Gesamtzahl der lizenzierten und aktiven Spielerinnen und Spieler beträgt 407. Das sind 37 mehr als in der Vorsaison. Davon sind 101 Aktive und Senioren und 306 Juniorinnen und Junioren.

Material

Die Materialbeschaffungen bewegten sich im gleichen Umfang wie in der vergangenen Saison.
Die Trikots wurden neugestaltet. Die Nummern, unser FCS-Logo sowie das Sponsorenlogo werden neu aufgedruckt bzw. aufgebracht, anstatt mit Plastikfolien befestigt zu sein. Dadurch entfällt die Gefahr, dass sich diese Teile nach kurzer Zeit lösen oder beschädigt werden.

Nach und nach werden alle Teams mit den neuen Trikots ausgestattet.
Auch sämtliche Trainerteams wurden mit neuer Trainerbekleidung ausgestattet.

Finanzen

Dank des Sponsorings konnten Einnahmen von 29‘940.- Fr. erzielt werden. Durch die Mitgliederbeiträgen wurden 89‘228.50 Fr. eingenommen. Im Vergleich zur Vorsaison haben die Aufwendungen für den Spielbetrieb um 6‘076.50 Fr. zugenommen auf 42‘160.40 Fr.
Leider mussten 1‘502.50 Fr. definitiv abschreiben werden. Dies entspricht einer Zunahme von 707.50 Fr. im Vergleich zur Vorsaison.
Die Saison 2025/2026 konnte mit einem Gewinn von 4‘414.36 Fr. erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 2‘927.23 Fr. ist insbesondere dem gelungenen FC Sternenberg 60 Jahre-Fest zu verdanken.

Otto Zenger AG Elektrounternehmen

OZ

-Beratung -Projektierung -Elektro -Telematik -Service

Mit über 50 – jähriger Erfahrung lösen wir
mit qualifizierten Fachkräften jedes Problem.
Damit es sicher funktioniert

Huberstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 22 60

Zweigstelle:
3098 Köniz
Tel. 031 971 67 68

swisscom Partner

www . elektro - zenger . ch
info@elektro-zenger.ch

BERICHT
DER GESCHÄFTSLEITUNG

ABTEILUNG SPONSORING
HANSPETER MARTI

Liebe Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen

Die Sponsoringeinnahmen konnten in der vergangenen Saison trotz eines anspruchsvollen Umfelds weitgehend gehalten werden. Damit bewegt sich das Sponsoring weiterhin auf einem stabilen und konsolidierten Niveau. Für die wertvolle Unterstützung bedanken wir uns bei allen unseren Sponsoren ganz herzlich. Ihr Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben und ermöglicht es dem FC, seine Aufgaben und Ziele erfolgreich wahrzunehmen.

Leider mussten wir im Verlauf der Saison auch zwei Sponsoren verabschieden. In den Gesprächen zeigte sich, dass die wahrgenommene Gegenleistung nicht den Erwartungen entsprach. Dies sollte für uns als Verein ein Ansporn sein, die Betreuung unserer Sponsoren weiterzuentwickeln und bestehende Leistungen noch gezielter und sichtbarer einzusetzen. Sponsoring ist heute mehr als die Präsenz auf einer Werbebande oder auf der Homepage. Entscheidend sind auch persönliche Kontakte, Wertschätzung und das Gefühl, ein geschätzter Teil unserer Vereinsgemeinschaft zu sein.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor liegt dabei auch bei uns allen als Vereinsmitglieder. Unsere Sponsoren unterstützen den FC mit grossem Engagement und dürfen deshalb auf unsere Aufmerksamkeit zählen. Wir möchten unsere Mitglieder ermutigen, die Angebote und Dienstleistungen unserer Sponsoren nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Dabei denken wir nicht nur an den täglichen Konsum, sondern ebenso an grössere Investitionen und Projekte, sei es im baulichen, gewerblichen oder privaten Bereich. Besonders wertvoll ist es, wenn gegenüber dem Sponsor erwähnt wird, dass der Kontakt über den FC oder dessen Sponsorenpool entstanden ist. Solche Rückmeldungen zeigen direkt auf, dass das Sponsoring einen konkreten Nutzen schafft und stärken die langfristige Partnerschaft.

Der Austausch mit unseren Sponsoren gestaltet sich unterschiedlich. Einige nehmen unsere Einladungen regelmässig wahr und pflegen einen engen Kontakt zum Verein. Andere nutzen diese Möglichkeiten weniger oder gar nicht. Unabhängig davon werden wir auch künftig den persönlichen Dialog suchen und die Beziehungen zu unseren Sponsoren aktiv pflegen.
Zum Schluss danke ich allen Sponsoren für ihre Treue, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Ebenso danke ich allen Vereinsmitgliedern, die dazu beitragen, unsere Sponsoren wertzuschätzen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu stärken. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass unser FC auch in Zukunft auf ein solides und verlässliches Sponsoringfundament zählen kann.

WEITERE SPONSOREN

A. BILL AG
BAUUNTERNEHMUNG
SEFTIGENSTRASSE 315
3084 WABERN
WWW.BILLBAUT.CH

DruckEinfach.ch

setzt Zeichen

in der Region

Bern.

Einfach bestellt, gut gedruckt & pünktlich geliefert.

So geht Print! 100% umwelt-freundlich und nachhaltig.

DruckEinfach.ch
Hier drucken Profis

5787

F&H Fischer & Hostettler AG

Sanitär • Heizung • Reparaturen

Unsere Spezialgebiete:

- Neubau
- Umbau
- Reparaturen
- Boiler entkalken
- Planungen

Planung und Beratung

Freiburgstrasse 398, 3018 Bern, Tel. 031 991 88 77, Fax 031 991 58 24
info@fischer-hostettler.ch, www. fischer-hostettler.ch







Zaunteam

Starke Zäune. Starkes Team.

Grenzen Sie sich durch Qualität ab.

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

www.zaunteam.ch
Gratis-Tel. 0800 84 86 88

AUFRUF DONATOREN

Der FC Sternenberg (gegründet 1966) und das Team Schwarzwasser (gegründet 2022) gelten sowohl bei den Junioren wie auch bei den Juniorinnen als vorbildlicher Ausbildungsverein. In der heutigen Zeit wird es jedoch zunehmend schwieriger, ehrenamtliche Helfer:innen zu finden. Deshalb müssen wir künftig vernünftige Anreize schaffen, damit insbesondere unsere Nachwuchsabteilung weiterhin gut betreut werden kann. Anreize müssen finanziert werden.

Deshalb möchten wir auch von Seiten des Vereins dafür sorgen, dass wir künftig die Anzahl Donatorinnen und Donatoren des FC Sternenberg deutlich erhöhen können. Zurzeit zählen wir ca. 50 Mitglieder. Mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 200.- trägst Du massgeblich dazu bei, dass unser Verein eine gute oder noch bessere Infrastruktur zur Verfügung stellen kann, die Ausbildungsqualität im Nachwuchsbereich sichergestellt ist und wir weiterhin ein stabiles Vereinsfundament haben.

Die Donatorinnen und Donatoren erhalten dafür künftig noch mehr Gegenleistungen. Sie erhalten einen an Heimspielen im Schlatt eigens für sie reservierten Donatorentisch (wobei das erste Getränk während der Spiele der ersten Mannschaft gratis ist), sie sind wie bis anhin zu zwei Veranstaltungen und Ausflügen pro Jahr eingeladen, sie erhalten neu separate Einladungen zu unseren Supersaturdays (reine Spieltage der Männer) und Supersundays (reine Spieltage der Frauen) sowie zum alljährlich stattfindenden Peugeot-Cup. Und wir führen Euch zwecks Vernetzung künftig auch vermehrt mit unseren Sponsoren und Gönnern zusammen.

Es würde uns freuen, Dich künftig als Mitglied der Donatoren-Vereinigung begrüssen zu können. Wir vom Verein, von der Genossenschaft und von den Donatoren des FC Sternenberg danken Dir sehr herzlich und wir freuen uns auf Dich!

EGGER NEUENSCHWANDER Bedachungen GmbH

FCS JUBILÄUMSFONDUE



CHF 20.- FÜR 2 PERSONEN

CHF 38.- FÜR 4 PERSONEN

zur Bestellung

RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEST

60 JAHRE FC STERNENBERG! DREI TAGE, DIE BLEIBEN

Bericht: Janosch Mazzolini

Was für ein Wochenende! Vom 29. bis 31. Mai 2026 feierte der FC Sternenberg sein 60-jähriges Bestehen und besser hätte man sich dieses Jubiläum wohl kaum ausmalen können. Drei Tage Sonnenschein, eine volle Schlatt-Arena, Fussball von Klein bis Gross, bekannte Gesichter aus Vergangenheit und Gegenwart, Musik, feines Essen, kühle Getränke und vor allem ganz viele Begegnungen.
Schon beim Blick über die Anlage wurde klar: Der FCS lebt. Und wie!

FREITAG: PROMINENZ, EMOTIONEN UND EINE KURZE NACHT

Der Startschuss zum Jubiläumswochenende fiel am Freitagabend mit einem besonderen Highlight: dem Promispiel zwischen den FCS Allstars und der Bern Selection.
Auf dem Rasen standen dabei einige bekannte Namen. Mit Gabriele und Jonathan De Donno kehrten zwei ehemalige Sternenberger in die Schlatt-Arena zurück, die erst kurz zuvor mit dem FC Vaduz den Aufstieg in die Super League feiern konnten. Auch neben beziehungsweise auf dem Platz war die Bern Selection prominent besetzt: Fabian Staudenmann übernahm einen Platz an der Seitenlinie und Nicolas Zimmermann tauschte für einmal das Sägemehl gegen den Fussballrasen.

Ebenfalls Teil des Trainerteams der Bern Selection war unsere Gemeindepräsidentin Tanja Bauer.
Dass es bei einem Jubiläumsspiel gemütlich zu- und hergehen würde, war spätestens nach wenigen Minuten widerlegt. Gewinnen wollten sie nämlich trotzdem alle. Am Ende setzte sich die Bern Selection in einer engen Partie knapp gegen unsere FCS Allstars durch. Das Resultat war an diesem Abend allerdings fast Nebensache. Viel wichtiger waren die zahlreichen Wiedersehen, Geschichten aus früheren Zeiten und die Freude darüber, viele ehemalige Sternenberger wieder einmal im FCS-Dress in der Schlatt-Arena zu sehen.

Danach gehörte die Bühne unserer zweiten Mannschaft, die gegen die AS Italiana antrat. Und auch dieses Spiel hatte es in sich. In einer emotionalen Partie holte sich das «Zwöi» einen viel umjubelten Sieg und lieferte damit gleich den nächsten Grund zum Feiern.
Und gefeiert wurde.
Die vielen Zuschauer blieben noch lange in der Schlatt-Arena, die Gläser wurden immer wieder gefüllt und irgendwann verschwammen wohl bei einigen die Grenzen zwischen Freitagabend und Samstagmorgen. Man munkelt sogar, dass eine Person den Heimweg gleich ganz gestrichen und kurzerhand im alten Clubhaus übernachtet habe. Der Grund soll durchaus nachvollziehbar gewesen sein: Nur wenige Stunden – oder waren es Minuten? – später wurde diese Person bereits wieder auf dem Fussballplatz gebraucht.
Namen werden an dieser Stelle selbstverständlich keine genannt. Was beim «Old-Clubhaus» passierte, bleibt beim «Old-Clubhaus».

SAMSTAG: FUSSBALL, FCS-DÜRÜM UND WM-EMOTIONEN

Wer gedacht hatte, der FC Sternenberg würde nach dieser Freitagnacht erst einmal ausschlafen, kennt unseren Verein schlecht.

Bereits am frühen Samstagmorgen gehörte der Schlatt wieder dem Nachwuchs. Die E-Junioren eröffneten den zweiten Festtag mit ihrem KIFU-Turnier, später folgten Spiele unserer D- und B-Junioren. Genau so soll ein Vereinsjubiläum aussehen: Diejenigen, die vielleicht einmal die nächsten grossen Geschichten des FC Sternenberg schreiben werden, standen dort auf dem Rasen, auf dem bereits Generationen vor ihnen Fussball gespielt haben.
Auch neben dem Platz gab es einiges zu entdecken.

Wer Hunger hatte, musste diesen definitiv nicht lange mit sich herumtragen. FCS-Dürüm, Würste, Steaks und Pommes sorgten dafür, dass niemand das Jubiläum mit leerem Magen erleben musste. Auf dem Hornusserplatz konnte man bei der FCS Challenge zudem selber im Fussballspielen beweisen.
Wer es etwas ruhiger angehen wollte, konnte sich beim FCS-Rundgang auf eine Reise durch 60 Jahre Vereinsgeschichte begeben. An vier verschiedenen Posten wurde die Geschichte unseres Clubs wieder lebendig: von den Anfängen im Jahr 1966 über zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Meilensteine bis hin zum heutigen FC Sternenberg. Alte Bilder, Geschichten und Erinnerungen zeigten eindrücklich, wie viel sich in sechs Jahrzehnten verändert hat – und wie viel gleichzeitig gleich geblieben ist.

Am Nachmittag wurde das alte Clubhaus dann kurzerhand auch zur Eishockey-Arena. In der «Old-Clubhaus Bar» verfolgten zahlreiche Besucher den WM-Halbfinal der Schweizer Nationalmannschaft gegen Norwegen. Gemeinsam wurde mitgefiebert und gejubelt, als sich die Schweiz für den Final qualifizierte.

Am Abend stand dann wieder der FCS im Zentrum. Unsere erste Mannschaft traf auf den FC Münsingen. Im Anschluss wurde es für einen Moment etwas feierlicher. Beim offiziellen Festakt blickten wir gemeinsam auf 60 Jahre FC Sternenberg zurück. Auch Gemeindepräsidentin Tanja Bauer richtete ihre Worte an den Verein und die zahlreichen Gäste. Lange ruhig blieb es danach nicht. Beim neuen Clubhaus sorgte die Band Ultimo Primitivo mit italienischem Pop-Rock für Stimmung und brachte das Publikum zum Tanzen. Doch nicht nur musikalisch wurde am Samstagabend einiges geboten: Im neuen Clubhaus konnte zudem gemeinsam das Champions-League-Finale verfolgt werden. So wurde zwischen Konzert, Bar und europäischem Spitzenfussball hin und her gewechselt – Fussballherz, was willst du mehr?

Später verlagerte sich das Geschehen immer stärker Richtung altes Clubhaus, wo ein DJ zur späten Stunde zum Rave lud.

Und wie bereits am Freitag galt: Wer früh schlafen wollte, hatte möglicherweise das falsche Wochenende dafür ausgewählt. Bis tief in die Nacht oder je nach Definition bereits wieder bis früh am Morgen, wurde getanzt, gelacht und auf 60 Jahre FC Sternenberg angestossen.

SONNTAG: DIE FRAUEN MACHEN DEN ABSCHLUSS

Dass nach zwei solchen Abenden am Sonntagmorgen tatsächlich wieder Fussball gespielt wurde, verdient eigentlich bereits einen eigenen Pokal. Zum Abschluss des Festwochenendes gehörte die Schlatt-Arena nochmals ganz dem Frauenfussball. Am Vormittag stand das KIFU-Turnier der Frauen auf dem Programm, ehe am Nachmittag die FF14 im Einsatz stand.
Damit fand das dreitägige Jubiläumsfest einen ebenso sportlichen wie passenden Abschluss. Denn das Wochenende zeigte eindrücklich, wie vielseitig der FC Sternenberg heute aufgestellt ist. Von den Junioren über die Aktivmannschaften bis zu unseren Frauenteams waren verschiedenste Generationen und Mannschaften Teil dieses Jubiläums.
Und genau darin liegt eine der grossen Stärken unseres Vereins: Der FCS ist nicht nur eine erste oder zweite Mannschaft. Der FCS sind all jene Menschen, die Woche für Woche auf und neben dem Platz gemeinsam dafür sorgen, dass in der Schlatt-Arena Fussball gespielt und das Vereinsleben gelebt wird.

EIN FEST, DAS NUR GEMEINSAM MÖGLICH WAR

Ein Anlass in dieser Grössenordnung entsteht nicht einfach so. Hinter diesen drei Tagen steckten unzählige Stunden Vorbereitung und während des Festes noch einmal mindestens genauso viele helfende Hände.
Ob beim Auf- und Abbau, hinter dem Grill, an der Bar, bei den Turnieren und Spielen, beim Rundgang, bei der FCS Challenge, in der Organisation, bei der Technik, beim Nachschub, beim Putzen oder bei einer der vielen Arbeiten, die von den meisten Besucher wahrscheinlich gar nie wahrgenommen wurden: **Ohne unsere Helfer:innen wäre dieses Wochenende nicht möglich gewesen.**
Euch allen gehört deshalb ein riesiges **MERCI!**

.

60-JAHRE UND NOCH LANGE NICHT GENUG!

Drei Tage voller Sonnenschein, Fussball, emotionaler Wiedersehen, guter Musik, feinem Essen, kühlen Getränken und unzähligen schönen Gesprächen liegen hinter uns.Doch was von diesem Wochenende wohl am längsten in Erinnerung bleiben wird, sind nicht einzelne Resultate, Tore oder Programmpunkte. Es ist das Bild einer vollen Schlatt-Arena.Ehemalige Spieler:innen, die nach vielen Jahren wieder in die Schlatt-Arena zurückkehrten. Aktive, die gemeinsam mit ihren Teams auf dem Platz standen. Junioren, Frauen- und Mädchenteams, Eltern, Fans, Sponsoren, Freunde und Menschen, die den FC Sternenberg irgendwann einmal ein Stück ihres Lebens begleitet haben. Für drei Tage kamen all diese Generationen zusammen. Und genau dabei wurde spürbar, was unseren Verein seit seiner Gründung im Jahr 1966 ausmacht: Zusammenhalt, Leidenschaft, Freundschaft – und eine ganz besondere Vereinsfamilie. Vielleicht war das schönste Geschenk zum 60. Geburtstag deshalb gar nicht etwas, das man auspacken konnte.Es war die Erkenntnis, dass der FC Sternenberg nach sechs Jahrzehnten quicklebendig ist. Dass so viele Menschen den Weg in die Schlatt-Arena gefunden haben, mit uns gefeiert, gelacht, getanzt und in Erinnerungen geschwelgt haben, hat uns unglaublich gefreut und berührt. Die Erinnerungen an diese drei Tage werden uns noch lange begleiten. Und wer weiss: Vielleicht war dieses Jubiläum ja auch der Beweis dafür, dass wir mit dem nächsten grossen Fest nicht zwingend wieder zehn Jahre warten müssen. Diese drei Tage haben jedenfalls definitiv Lust auf mehr gemacht.

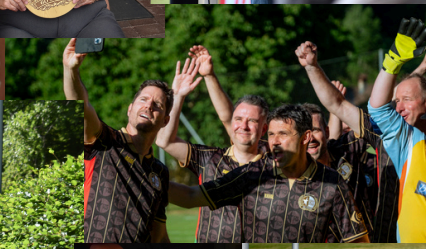
Danke an alle, die Teil davon waren!


















DS
MALERWERKSTATT AG
maurer bauleitung
BFS
Podologie
BATT
WAGNER
IT | PROJEKTE | OUTSOURCING
FCS
immowera
SolvAiR
Lösungen für frische Luft


REPARATEUR
DYNAMO CONSULTING
grünig&partner
Gebäudetechnik-Ingenieure
Zähringer
Insurance Consulting



R. Bühler AG

BYD

Ihr BMW- und BYD Partner

auto-buehler.ch

WEITERE SPONSOREN

CAFÉ/RESTAURANT RONDELL
KÖNIZSTRASSE 260
3097 LIEBEFELD
031 972 69 69
WWW.RESTAURANT-RONDELL.CH







Ich bin für Sie da in Gasel, Niederscherli, Oberbalm und Mittelhäusern

Frank Merz, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 978 40 49, frank.merz@mobiliar.ch

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler

Schwarzenburgstrasse 223
3097 Liebefeld
T 031 978 40 40
bern-west@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

IMMO-SERVICE

Liegenschaftsdienste mit persönlicher und kompetenter Betreuung.

+41 79 650 05 54 | immoservice-iseli.ch

OFFSIDE

3.-LIGA-FUSSBALL: STERNENBERG

Ein Sieg, der Schub bringt

Endlich: Am vergangenen Wochenende durften Sternenberg und Frutigen ihre ersten Saisonsiege feiern. Während Sternenberg im Derby gegen Thörishaus die Oberhand behielt, besiegte Frutigen Italiana mit 4:2.



Ulrich Kocher

Defensiv makellos und damit zum Sieg. Sternenberg-Torhüter Lars Gnägi (links) interveniert vor Thörishaus-Angreifer Daniel Ernst und hält damit seinen Kasten sauber.

Nach sechs Meisterschaftsniederlagen und dem Ausscheiden im Cup holte sich der FC Sternenberg gegen Thörishaus den ersten Saisonsieg: «Ausschlaggebend für den Erfolg war, dass es uns endlich einmal gelungen ist, in der Defensive sicher zu stehen und keinen Gegentreffer zuzulassen», sagt Sternenbergs Trainer Peter Schlatter zum Spiel. Schlatter gibt zu, dass er zu Beginn der Saison nicht erwartet hat, so lange auf den ersten Punktgewinn warten zu müssen. Den Hauptgrund für die Niederlagenserie sieht der 49-Jährige in erster Linie darin, dass sein Team auf Grund von Verletzungen und Ferienabwesenheiten der Spieler kaum einmal in der gleichen Formation habe auflaufen können: «Wir verfügen zwar über ein breites Kader, aber man kann natürlich nicht jeden Ausfall gleichwertig kompensieren», führt Schlatter aus.

Schweres Programm

Dass sein Team ausgerechnet gegen Thörishaus zu den ersten drei Punkten gekommen ist, hat für Peter Schlatter gleich in zweifacher Hinsicht Bedeutung: Erstens handelt es sich bei diesem Spiel um ein Derby zwischen zwei Vereinen aus der Gemeinde Köniz, und zweitens war Schlatter in seiner Trainerkarriere auch schon während vier Jahren in Thörishaus engagiert.

«Mein Team hat mit dem Derbysieg hoffentlich Selbstvertrauen und Moral getankt, sodass aus den restlichen vier Spielen der Vorrunde noch weitere Punkte resultieren.» Auf Sternenberg wartet jedoch ein schwieriges Programm: Mit Allmendingen und Rubigen warten zwei Gegner aus der Spitzengruppe auf die Mannschaft Peter Schlatters.

Auch Frutigen siegte

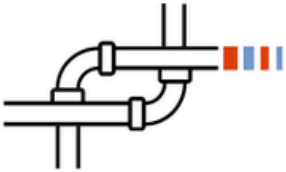
Im siebten Anlauf hat es endlich auch bei Frutigen geklappt: Gegen die AS Italiana gewannen die Oberländer mit 4:2. Trainer Jure Markovic war nach dem Spiel erleichtert: «In den letzten drei Partien haben wir zum Teil noch in der Nachspielzeit den Sieg verpasst. Nun haben wir endlich gewonnen.»

Markovic befindet sich mit seinem Team im Umbruch. Nur gerade zwei Wochen vor Saisonbeginn unterschrieb er in Frutigen. «Ich musste von null beginnen, und das so kurz vor Meisterschaftsbeginn», sagt er. Mittlerweile harmoniert er gut mit seinem Team, und der Aufwärtstrend der Kandertaler ist nicht zu übersehen.

In den verbleibenden Runden vor der Winterpause will Jure Markovic möglichst viele Punkte holen. «Wir wollen den Abstand nicht zu gross werden lassen, um in der Rückrunde noch eine realistische Chance auf den Ligaerhalt zu haben.»

ALEXANDER WÄFLER UND ANTONIO MILELLI

BERICHTE VON FRÜHER



bill + künzi ag

heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 / 971 24 84
mail info@billkuenzi.ch
www billkuenzi.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Öl-, Gasheizungen
- Radiatorenheizungen
- Bodenheizungen
- Bäder, Küchen
- Reparaturservice
- Haustechnik-Check

Immer am Ball, wenn's um Haustechnik geht

Bauunternehmung

BOVISI AG

Bodengässli 7
3145 Niederscherli

Tel : 031-849 01 95
Fax : 031-849 30 08
info@bovisiag.ch
www.bovisiag.ch

- **Hoch- und Tiefbau**
- **Plattenarbeiten**
- **Reparaturservice**
- **Kernbohrungen**

Siegenthaler
Küchen & Haushaltsgeräte

«macht jede küche möglich»
«partnerschaft die werte schafft»

Unsere Küchen sind genauso innovativ und präzise wie ein gut gespielter Pass im Fussball. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen, die perfekt zu Ihrem Lebensstil passen und Ihre Küche zum Mittelpunkt in Ihrem Zuhause macht.



hie si mir deheim:

Lagerhausweg 12
3018 Bern
031 997 13 13
siegenthaler-kuechen.ch

ROLLI TRANSPORTE

Riemat-Riesen AG

Muhlernstr. 443
3144 Gasel
031/849‘10‘33
info@riemat-riesen.ch
www.riemat-riesen.ch

RIEMAT-RIESEN
Abbruch - Aushub - Transporte



Ihr Spezialist für:

- **Erdarbeiten**
- **Abbruch/Rückbau/Umbau**
- **Schwer- & Krantransporte**
- **Muldenservice**
- **Kranarbeiten**
- **Wegbau/Renaturierungen**

DIE GENOSSENSCHAFT

ÜBER UNS

Die Institution FC Sternenberg beinhaltet nebst dem Verein auch die Genossenschaft. Diese arbeitet im Hintergrund zum Wohle des Vereins, um sicherzustellen, dass unser Verein stets über eine tadellose Infrastruktur (namentlich Sportplatz, Garderoben, Clubhaus) verfügt und die notwendigen Ressourcen hat, um seine sportlichen und gesellschaftlichen Ziele zu erreichen.

Die Genossenschaft besteht aus über 250 Mitglieder/Innen. Die Leitung der Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen:

· Daniel von Gunten, Präsident (Verwaltungsrat)
· Peter Rieder, Finanzen (Verwaltungsrat)
· Andreas Probst, Bau und Sicherheit, Sportplatz (Verwaltungsrat)
· Yves Streit, Administration (Verwaltungsrat)
· Nadja Krebs, Führung Clubhaus

Nach jahrelangem unermüdlichem Einsatz für den FC Sternenberg wird Andreas Probst seine Ämter als Chef «Bau- und Sicherheit, «Sportplatz» und seine Tätigkeit als Platzwart per Ende Jahr niederlegen und in den wohlverdienten Ruhestand treten. An dieser Stelle ein grosses Merci an «Resu» für seine tolle und sehr geschätzte Arbeit!

Es freut uns mitteilen zu können, dass mit Peter Probst bereits ein Nachfolger gefunden werden konnte. Er wird ab nächstem Jahr das Amt «Bau und Sicherheit» übernehmen. Die Stelle des Sportplatzchefs ist noch vakant. Hinsichtlich des Unterhalts des Sportplatzes und der Umgebungsarbeiten besteht aber bereits eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz, damit die Schlattarena weiterhin wie gewohnt in einem einwandfreien und prächtigen Zustand ist. Hinsichtlich des Platzwartamts an den Spieltagen sei schliesslich erwähnt, dass wir mit dem Verein zusammen noch eine Lösung für das Jahr 2026 suchen. Wenn jemand eine Idee oder Interesse an dieser Tätigkeit, bitte direkt bei der Genossenschaft oder dem Verein melden. Für jede Unterstützung sind wir dankbar.

PROJEKTE

Es konnten im laufenden Geschäftsjahr erfreulicherweise zwei grosse Projekte erfolgreich realisiert werden:
Im Sommer 2024 wurde in der Schlattarena eine neue Beleuchtungsanlage installiert. Damit erfüllen wir nun alle Anforderungen des Verbandes an eine moderne Beleuchtung mit modernster Technologie.
Im Frühjahr 2025 ist zudem eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Clubhauses installiert worden.
Damit kann eine möglichst nachhaltige und umweltfreundliche Eigenversorgung gewährleistet werden.
Der Verwaltungsrat bedankt sich bei allen involvierten Parteien für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieser beiden Vorhaben.
Auch in Zukunft stehen uns spannende Herausforderungen bevor. Zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, ob und inwiefern auf dem Sportplatz ein Ausbau des Garderobentrakts und die Realisierung eines Kunstrasens erfolgen könnte. Über den Ausgang der Studie sind wir sehr gespannt und werden Euch gerne diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

WERDE MITGLIED DER GENOSSENSCHAFT

Warum?

· Damit wir auch künftig auf einer soliden und nachhaltigen finanziellen Basis arbeiten können.
· Damit wir alle nicht nur Mitglied vom Verein FC Sternenberg, sondern auch von der Genossenschaft FC Sternenberg sind und so die Zukunft des Clubs mitgestalten können.
· Damit wir uns selber und vor allem unserer Jugend auch in Zukunft eine tadellose Infrastruktur für die schönste Nebensache der Welt bieten können

Die Einzahlung ist einmalig.
Du erhältst einen Genossenschaftsschein (der Kauf mehrerer Anteilsscheine ist auch möglich) und kannst an den Genossenschaftsversammlungen teilnehmen und mitbestimmen.
Es lohnt sich.

Wir danken Dir herzlich!
Der Verwaltungsrat

HUF MIT UND WIRD MITGLIED

AUTO L MOTORRAD L ROLLER L ANHÄNGER

VERKEHRSKUNDE L WAB-KURSE

10% Rabatt für Sternenberg-Mitglieder:innen



fanki-online.ch

079 301 75 05

DEUTSCH | FRANCAIS | ENGLISH | ESPANOL



Rasenmähroboter

Dank unserer umfassenden Beratung vor Ort, bei der wir auch Aspekte wie Rasengesundheit, Geländeverläufe und gewünschtes Dienstleistungspaket berücksichtigen, schnüren wir Ihnen das eigens für Sie entwickelte Rasenpflegepaket.
Wir liefern, installieren und überwachen Automower inkl. Servicearbeiten für jeden Rasen. Dabei entscheiden Sie, ob wir lediglich die Lieferung und Installation übernehmen, oder mit dem beliebten „rundum Sorglos Paket“ auch gleich die ganze Rasenpflege und Rasengesundheit für Sie abdecken.
Gerne besuchen wir Sie und Ihren Rasen unverbindlich für eine entsprechende Beratung.

Bill und Meyer Gärten
Gartenbau AG
Schwarzenburgstrasse 409
3098 Köniz
031 849 00 54
mail@billundmeyer.ch
www.billundmeyer.ch

bill + meyer gärten
3098 Köniz
Tel. 031 849 00 54
mail@billundmeyer.ch
www.billundmeyer.ch

Simu dr Maler

Malerei & Gipserei

EXZELLENZ, DIE AM BODEN BLEIBT.

DER SPEZIALIST FÜR:

- → Decor- und Giessbeläge in Epoxy oder Polyurethan
- → Fugenlose Wandbeläge
- → Unterlagsböden und Hartbeton
- → Parkbeschichtungen
- → Balkonbeschichtungen
- → Zementöse Beschichtungen
- → Betoninstandsetzung
- → Gussasphalt und Terrazzo

BIOLLAY SPEZIALBAU AG
EIN UNTERNEHMEN DER FS GROUP
WWW.BIOLLAY-SPEZIALBAU.CH

Biollay

AUTO Cosati

Sägestrasse 53, 3098 Köniz
Tel. 031 972 05 77 – info@cosati.ch – www.cosati.ch

immowera

schild architekten

Zähringer
Insurance Consulting

KONTAKT

DS

DANIEL
SOHNS

IHRE MALERWERKSTATT
FÜR FARBE, GESTALTUNG UND
DEKORATIVE TECHNIKEN

HINTERBERGSTRASSE 5
3096 OBERBALM
TELEFON 031 842 06 28
MOBILE 079 261 47 12
DSMALERWERKSTATT@BLUEWIN.CH

DEINE RÜCKMELDUNG

Ihr habt Anregunge, wollt Kritik loswerden oder auf ein bisher nicht beachtetes Thema hinweisen? Dann mailt gerne an Janosch Mazzolini auf info@fcsternenberg.ch

Wir freuen uns auf eure Zuschriften.

RAIFFEISEN



Gemeinsam starten, gemeinsam Ziele erreichen.

Raiffeisen fördert den Sport und verbindet Menschen, lokal, regional und national.

Es freut uns sehr, den FC Sternenberg als Hauptsponsor zu unterstützen.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Schwarzwasser

Köniz | Schwarzenburg | Ueberstorf
T 031 734 55 55
schwarzwasser@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/schwarzwasser